

PSYCHOTHERAPIE MIT INNEREN TEILEN

EGO STATES

in der relationalen Kinder-,
Jugendlichen- und Familientherapie
(PARTS).

FEBRUAR 08 - DEZEMBER 09

PSYCHOTHERAPIE MIT INNEREN TEILEN

ALLGEMEINES

Die SPK (Schweizerische Gesellschaft der PsychotherapeutInnen für Kinder und Jugendliche) und das KJF (Institut für Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapie Luzern) bieten einen neuen Fortbildungszyklus zur «Psychotherapie mit Inneren Teilen. Ego States in der relationalen Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Familien» an.

Die Fortbildung umfasst 6 Module im Zeitraum 2008 und 2009 und findet jeweils am Freitag und am Samstag statt. Kompetente Fachpersonen der Psychotherapie mit Ego States aus der Schweiz und Deutschland sowie begleitende DozentInnen des KJF und der SPK bieten Gewähr für eine qualitativ hoch stehende, praxisorientierte und vielseitige Fortbildung. Diese richtet sich primär an klinisch tätige Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen (ärztliche und nicht ärztliche) mit abgeschlossener Weiterbildung in Psychotherapie.

METHODE

Die relationale Psychotherapie beschäftigt sich mit inneren und äusseren Beziehungen, die als grundlegend für die Entwicklung der Persönlichkeit und ihrer Störungen betrachtet werden. Als besonders hilfreich für dieses Verständnis sowie für die entsprechend ausgerichtete klinische Praxis eignen sich Konzepte, welche von einer inneren Vielfalt der Persönlichkeit ausgehen. Beispiele für solche Ansätze sind die Ego State Therapy, die systemischen Modelle von Richard Schwartz und Gunter Schmidt, das Psychodrama als auch neue Erkenntnisse aus der Dissoziationsforschung sowie neuere psychoanalytische Ansätze wie das Konzept der «Multiple Selves». Obwohl die Wurzeln dieser, in den einzelnen Modulen dargestellten, Modelle in verschiedenen Mainstreams zu finden sind, ist es ein explizites Ziel dieser Fortbildung, zur Entwicklung eines integrativen, praxisbezogenen Konzepts der Psychotherapie mit Persönlichkeitsanteilen beizutragen, welches auf einem relationalen Psychotherapieverständnis basiert. Die Beachtung der Ressourcen und der Förderung der Mentalisierungsfähigkeit sind dabei Schwerpunkte.

Was Kinder- und JugendtherapeutInnen schon immer im Ansatz wussten und pflegten, wird durch eine solche Integration zu Landkarte und Kompass in der Behandlung verdichtet und hilft dann als willkommener Wanderstock im oft schwierigen Gelände.

FORTBILDUNGSINHALTE

In den Modulen 1-3 im ersten Jahr wird Grundlegendes zur Psychotherapie mit Ego States erarbeitet. Die Module 4-6 im zweiten Jahr fokussieren spezifischer auf kinder- und jugendpsychotherapeutische Aspekte.

1. Modul 22. und 23. Feb. 2008

Einführung in die Psychotherapie mit Ego States/Persönlichkeitsanteilen. Hauptdozent: Dr. med. Dominik Schönborn, Luzern.

2. Modul 16. und 17. Mai 2008

Das Modell der «Systemischen Therapie mit der Inneren Familie IFS» nach Richard C. Schwartz (Autor des gleichnamigen Buches, Klett-Cotta). Hauptdozentin: Dr. med. Erika Eichhorn, Münster (D).

3. Modul 31. Okt. und 1. Nov. 2008

«Die Innere Familie.» Hauptdozent: Dr. med. Gunther Schmidt, Heidelberg.

4. Modul 6. und 7. Feb. 2009

«Die Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen in der Spieltherapie mit Kindern.» Hauptdozent: Dipl. Psych. und dipl. Theol. Alfons Aichinger, Ulm.

5. Modul 15. und 16. Mai 2009

«Die Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen in der Adoleszenztherapie.» DozentInnen: Dipl. Psychologin FH Sylvia Hochstrasser Zurfluh, Luzern; Dr. phil. Roland Müller, Luzern; Dr. med. Matthias Trenkel, Bern.

6. Modul 4. und 5. Dez. 2009

Das Zusammenfügen der Fäden. Seminar zur Vertiefung und Integration. DozentInnen: Dipl. Psychologin FH Sylvia Hochstrasser Zurfluh, Luzern; Dr. phil. Roland Müller; Udo Schleisinger, Luzern; Dr. med. Dominik Schönborn, Luzern.

DIDAKTIK

Auf eine unterstützende Lernatmosphäre wird Wert gelegt. Die Module sind als Workshops konzipiert und beinhalten Theorie, Diskussion, praktische Übungen sowie Demonstrationen durch die DozentInnen. Für die Integration der Lerninhalte sind sowohl innerhalb als auch zwischen den Modulen didaktische Gefässe vorgesehen.

PSYCHOTHERAPIE MIT INNEREN TEILEN

TEILNEHMERINNEN

Klinisch tätige Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen (ärztliche und nicht ärztliche) mit abgeschlossener Weiterbildung in Psychotherapie. Eine Teilnahme von TherapeutInnen, welche vorwiegend mit Erwachsenen und älteren Menschen arbeiten, ist nach Absprache mit dem Leitungsteam ausnahmsweise möglich.

ANMELDUNG

Mit beiliegendem Talon oder direkt über www.parts-ch.org an das Fortbildungssekretariat: Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für den ganzen Fortbildungsblock. Die Module können nicht einzeln besucht werden. Ein direkter Einstieg in das zweite Jahr ist bei entsprechender Vorbildung und nach Absprache mit dem Leitungsteam möglich.

Eine Abmeldung bis 3 Monate vor Beginn der Fortbildung ist möglich; danach ist eine Umtriebsentschädigung von Fr. 300.- zu entrichten. Die Rechnungsstellung erfolgt zweimal jährlich. Die Teilnahme an der Fortbildung erfolgt in Selbst-Verantwortung.

Fortbildungssekretariat PARTS

Kuno Kälin, Denkmalstr. 2, CH-6006 Luzern
Tel +41 (0)41 410 15 19 Fax +41 (0)41 410 15 18
E-Mail: info@institut-kjf.ch

GRUPPENGROSSE

maximal 35 TeilnehmerInnen.

SEMINARZEITEN

Ca. 9:30 bis ca. 18:30 mit Pausen.
16 Fortbildungseinheiten à 45 Minuten pro Modul.
Freitag: 9:30 - 18:30
Samstag: 9:30 - 17:00

KOSTEN

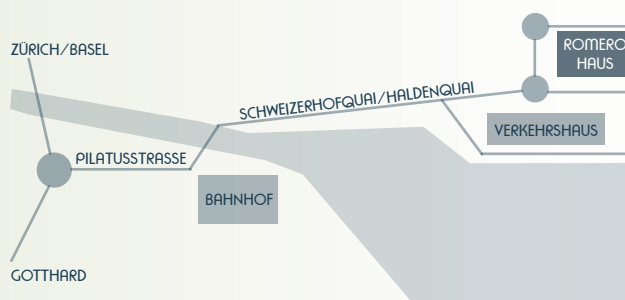
Pro Modul Fr. 490.- für SPK-Mitglieder,
Fr. 560.- für Nichtmitglieder

ZUSÄTZLICHE LERNEINHEITEN

Möglichkeiten für Übungstage, Supervision und Selbsterfahrung sowie die Bildung von Lerngruppen werden nach Bedarf organisiert. Die Teilnahme daran ist fakultativ.

ORT

Die Fortbildung findet im RomeroHaus, Kreuzbuchstr. 44, 6006 Luzern statt. Mit Bus Nr. 6 oder 8 vom Bahnhof aus leicht erreichbar, Haltestelle: Brüelstrasse. Es stehen auch ein paar Parkplätze zur Verfügung.



PARTS - LEITUNGSTEAM/DOZENTINNEN

Sylvia Hochstrasser Zurfluh, dipl. Psych. FH, Psychotherapeutin SPV.

Roland Müller, Dr. phil, Psychotherapeut SPV.

Udo Schleissinger, Psychotherapeut SPV.

Dominik Schönborn, Dr. med. FMH, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.

PARTS - GASTDOZENTINNEN

Alfons Aichinger, Dipl. Psych. und Dipl. Theol., Leiter der psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Ulm.

Erika Eichhorn, Dr. med. Fachärztin für Psychotherapie und psychosomatische Medizin, Mitglied Lehrteam IFSsm Europa.

Gunther Schmidt, Dr. med./Dipl.rer.pol., Facharzt für psychotherapeutische Medizin, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg.

Matthias Trenkel, Dr. med. FMH, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, sowie Psychiatrie und Psychotherapie.

Weiterführende Informationen:

www.parts-ch.org oder www.institut-kjf.ch